

■ Motorsportliche Aktivitäten der Sportler des MSC Kempenich

07. Juni ADAC Ori Rhein Lahn

Zur Halbzeit der ADAC Meisterschaft im Orientierungssport trafen sich die Orientierungssportler beim RC Rhein Lahn. Ausgearbeitet wurde die Fahrt von Thomas Schultz der immer für die eine oder andere Überraschung gut ist.

In diesem Jahr standen Würmer, Punkte und Pfeile in diversen Kombinationen sowie Schattenskizzen auf dem Programm der 15 Teams. Im Einbahnstraßensystem galt es die Idealstrecke möglichst fehlerfrei zu befahren.

Der MSC Kempenich wurde durch sein Team Udo Hantel/ Heinz-Bernd Baumeister, das zurzeit die Tabelle in der Meisterschaft anführt, vertreten.

Ein Flüchtigkeitsfehler, ein Klever versteckter Punkt und einmal die Vorstellungen des Fahrleiters falsch interpretiert sorgten für etliche Strafpunkte und diese wiederum für den 7. Platz im Gesamtergebnis. Trotz dem konnten Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister die Führung in der Meisterschaft knapp behaupten.

Das Fazit der Beiden „Das man Flüchtigkeitsfehler macht oder versteckter Punkte einer Aufgabe übersieht ist ja in Ordnung. Wenn man aber raten muss was der Fahrleiter will dass ist dann nicht mehr in Ordnung. Klare und eindeutige Angaben wären wünschenswert.“

15. Juni 2. Lauf zur 7. Kart Clubmeisterschaft

Unter dem Motto „Fast wäre es ein Regenrennen geworden“ trafen sich 19 Freunde des schnellen Kreisverkehrs, unter ihnen 3 Gaststarter, zum zweiten Lauf der Kart Clubmeisterschaft. Turnusgemäß wurde entsprechend der Platzierung in der Tabelle gestartet.

Die heimischen Witterungsbedingungen versprachen ein sattes, ein ganz sattes

Regenrennen. Pustekuchen! Kaum erreichte man NRW und schon war Schluss mit lustig. Aus dem Dauerregen wurde fast noch ein sonniger Abend. Große Jungs können sich aber auch an kleinen Sachen erfreuen was in diesem Fall die herrlich nasse Karfbahn bedeutete.

Das muss man mal gemacht haben mit Sliks auf nassem Asphalt so schnell zufahren wie es geht dass ist einfach nur genial. Es zählt dann nicht mehr nur die Motorleistung des Karts sondern auch das Gefühl in Händen und Hintern. Und wenn man's dann übertreibt wird aus dem unglaublich eleganten driften um die Kurven sehr schnell ein kringelchen drehen über den Asphalt was aber durchaus seinen Reiz hat. Die Unwägbarkeiten der Strecke führten zu einigen erstaunlichen Ergebnissen so fand sich Fabian Müller, der Gesamtsieger des ersten Rennens, auf dem 9. Platz wieder. Zum Ausgleich dazu konnte Detlef Schneider, einer der „Dickschiffe“ im Feld, den letzten Podiumsplatz für sich verbuchen. Selbst der Autor, der nicht unbedingt als der filigrane Fahrkünstler verschrien ist, konnte mit dem 12. Platz seine Beste Platzierung in der jüngeren Geschichte der Kart Clubmeisterschaft einfahren.

Gewonnen wurde der 2. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich von Dominik Fassbender, der damit auch die Klasse Jugend für sich entscheiden konnte. Mit seinem ersten Klassensieg in der Saison 2009 übernahm er auch die Führung in der Klasse Jugend. Die Klasse L wurde von Guido Michels, der den 2. Lauf als Zweiter beendete, gewonnen. Die Spitzenposition in der Klasse L konnte Thorsten Herrmann mit einem 4. Platz knapp behaupten. Die Klasse XL wurde von Detlef Schneider, der im Gesamtergebnis den 3. Platz belegte, gewonnen. Mit dieser super Platzierung im Feld der Leichtgewichte konnte er Hans-Gerd „Abgerechnet wird zum Schluss“ Mühlen von der Tabellen Spitze verdrängen.

Der 3. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich findet am 13. Juli statt.

Rallye:

Schmutziger Motorsport gab es auch noch! Schmutzig nämlich in dem Sinne, wie sieht mein Auto nachher aus.

Rallye Grönegau (Melle)

Hier siegte unser Rallyeteam Wolfgang Müller/ Kevin Müller, Kempenich in ihrem Postauto Prosche 911 erfolgreich, in der Klasse CTC über 2.0 Liter Hubraum. Das Duo erreichte zudem dem hervorragenden 8. Platz in der Gesamtwertung.

Löwenrallye Birkenfeld:16.05.09

Unser Team Klaus und Sabrina Göller aus Neuwied gewann hier in ihrem Ford Sierra Cosworth die Klasse G. Sie erzielten im Gesamtklassement den 26. Rang

Rallye Buiten un Binnen/Visselfahrt

Bei dieser Doppelveranstaltung in Liebenau, Nähe Bremen waren zwei Teams unter der Bewerbung des MSC Kempenich am Start.

Wolfgang Müller und sein Sohn Kevin Müller aus Kempenich auf dem Porsche 911 Postauto sowie Uwe Hahne, Kerpen, mit Patrick Buhr, Volkesfeld auf einem Lancia Delta Integrale HF. Beide Teams starteten in der Youngtimer Rallye-Torphy. Bei der Rallye Buiten un Binnen erreichten Müller/Müller erreichten Klassenrang 2 und Rang 26 im Gesamt. Das Team Hahne/Buhr erreichte bei dieser Rallye Gesamtrang 30 und den Sieg in ihrer Klasse.

Vorankündigung:

Die nächste Veranstaltung für den MSC-Kempenich ist die Eifel-Rallye am 17.-18.07-09, ein DRM-Lauf, Nähe Daun. Der MSC-Kempenich organisiert und leitet ein eigene Wertungsprüfung. Freitag-Abends steht das jährliche Grillen für die Streckenposten auf dem Programm.